
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 1/2 2017 (30. Jahrgang)

Schwerpunkt „Digital Humanities und biographische Forschung“
herausgegeben von Almut Leh und Eva Ochs

Almut Leh und Eva Ochs

Digital Humanities und biographische Forschung
Positionsbestimmungen und Analysen. Einleitung zum Schwerpunkt3

Mareike König

Digitale Methoden in der Geschichtswissenschaft
Definitionen, Anwendungen, Herausforderungen7

Anne Baillot und Anna Busch

Vernetzung – Erzählung – Kollation
Digitale Methoden in der Biographieforschung22

André Epp

(Un-)Möglichkeit computergestützter Narrationsanalyse
Zur Anwendung von QDA-Software in der Biographieforschung30

Joachim Köhler, Michael Gref und Almut Leh

KA³. Weiterentwicklung von Sprachtechnologien im Kontext der Oral History44

Florian Windhager

Choreographien der Existenz
Zur multimodalen Erweiterung biographischer Forschung und Lehre
durch Verfahren der visuellen Analyse und Synthese60

Cord Pagenstecher

Oral History und Digital Humanities76

<i>Munir Salman, Felix Engel, Almut Leh und Matthias Hemmje</i> Informationstechnologische Unterstützung der Archivierung biographischer Interviews und Erinnerungszeugnisse	92
--	----

<i>Gabriele Fröschl</i> „Mein Leben – ins Archiv projiziert“ Drei audiovisuelle Interviewprojekte und Quellensammlungen in der Österreichischen Mediathek	101
--	-----

<i>Loretta Walz</i> Biographische Dokumentationen im Film. Über die Abbildung von Menschen	115
--	-----

Weitere Beiträge

<i>Christoph Becker-Schaum und Anastasia Surkov</i> Die zweite Generation der Grünen. Ein Gruppenportrait	130
--	-----

<i>Lucas Hardt</i> Zwei Algerienkriege im Saarland? Innenansichten aus einem Rückzugsgebiet des FLN	166
---	-----

<i>Alexander Freund</i> GI Hans in Korea. Militär und Migration in der deutschen Nachkriegszeit	181
--	-----

<i>Roman Töppel</i> „Soldaten wie andere auch, nur ein bisschen besser“ Das Selbstbild von Veteranen der Waffen-SS	213
--	-----

<i>Agnès Arp</i> Annäherung an die Gewalterfahrungen ehemaliger Heimkinder aus DDR-Spezialheimen. Eine Oral History-Untersuchung	235
--	-----

<i>Isabelle-Christine Panreck</i> Politikwissenschaftliche Werkbiographieforschung Erkenntnisinteresse und Forschungsperspektiven	259
---	-----

<i>Felicitas Söhner</i> Methodische Problemfelder und ethische Implikationen der zeitzugebasierten Historiographie. Ein Erfahrungsbericht	273
---	-----

<i>Michael Kitzing</i> Landesgeschichte und Biographie Zu den Potentialen von landeshistorisch-biographischen Nachschlagewerken	290
---	-----

Literaturbesprechung

Johanna Gehmacher, Klara Löffler (Hg.): Storylines and Blackboxes. Autobiographie und Zeugenschaft in der Nachgeschichte von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg (<i>Verena Haug</i>)	304
---	-----

Autorinnen und Autoren dieses Heftes	308
--	-----